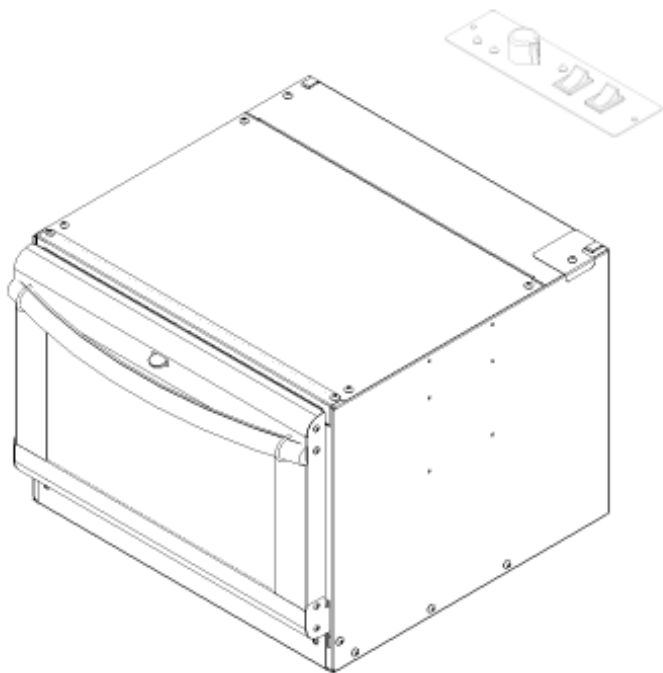


Abbildung 1: Diesel-Backofen SafeFlame 86D



Packungsinhalt

- 1 Diesel-Backofen 86D
 - 1 Backblech
 - 1 Backrost
 - 1 Bedientafel
 - 1 Kabel für Bedientafel
 - 1 Zusatzkabel für Bedientafel
 - 1 Beutel mit Zubehör
 - 4 m Stromkabel
 - 4 m Brennstoffleitung mit Filter
 - 2 Einbauschiene
 - 2 Hebegriffe für den Backofen
- Inhalt des Zubehörbeutels:
- 4 Standardschrauben 5 x 16
 - 2 Standardschrauben 3,5 x 13, schwarz
 - 1 Schlauchschelle
 - 1 Beutel mit Sicherungskasten

Funktion

SafeFlame 86D ist ein sicherer Diesel-Backofen ohne offene Flamme. Die Verbrennungsluft für den Backofen wird aus dem Bootsinneren angesaugt; die Abgase werden ins Freie abgeführt. Aus diesem Grund zirkuliert die Luft bei Gebrauch des Backofens im Bootsinnenraum und bleibt frisch und trocken. Der Dampfgehalt der Abgase verursacht somit im Boot keine zusätzliche Feuchtigkeit.

Die bei der Verbrennung des Brennstoffs freigesetzte Wärme wird über einen Wärmetauscher an den Ofen abgegeben. Das Umluftgebläse sorgt für eine Zirkulation der Heißluft vom Wärmetauscher zum Backofen. Die Hitze kann stufenlos mit einem Thermostat geregelt werden. Der Backofen ist ideal für das Backen und Erwärmen aller Arten von Speisen geeignet.

Der gesamte Backofen ist vollständig aus korrosionsfreien Materialien gefertigt.

Tabelle 1: Technische Details des Backofenmodells 86D.

Brennstoff	Dieselöl, leichtes Heizöl
Betriebsspannung	12 V DC
Brennstoffverbrauch	0,1–0,22 l/h
Heizleistung	1–2,2 kW
Stromverbrauch	0.5 A, wenn die Leuchte aufleuchtet 1,6 A. Bei Zündung für ca. 7 min 8 A
Abmessungen	475 x 535 x 380 mm
Gewicht	ca. 24,5 kg
Max. zulässige Länge der Abgasleitung	4 m
Max. zulässige Länge der Brennstoffleitung	8 m
Mindestgröße der Frischluftöffnung	100 cm ²
Verwendbare Abgasdurchführungen	3468, 2467 und 2460
Zubehör	113 Kardanische Aufhängung

Einbauöffnung

Die Mindestabmessungen der Einbauöffnung betragen 500x400x530 mm (BxHxT). In derselben Einbauöffnung dürfen keine weiteren Geräte eingebaut werden. Unten an der Einbauöffnung werden für die Kühlluft Löcher mit einer Gesamtfläche von den mindestens 100 cm² vorgesehen (1).

Wenn der Backofen von oben mit einer Platte abgedeckt oder in einem geschlossenen Bereich eingebaut wird, muss auch über dem Backofen eine Kühlluftöffnung von mindestens 100 cm² vorgesehen werden (2). Die Einbauöffnung muss aus feuerfestem Material bestehen oder mit feuerfestem Material ausgekleidet sein.

Die Maße der Einbauöffnung für die Bedientafel sind 143 x 40 mm (Abbildung 2). Die Länge des Kabels für die Bedientafel beträgt 1,5 m. Die Lebensdauer der elektronischen Ausrüstung wird durch Hitzeeinwirkung verringert. Aus diesem Grund wird vom Einbau der Bedientafel direkt über der Tür des Backofens abgeraten.

Der Herd 85D und der Ofen 86D dürfen nicht in einer gemeinsamen Montageöffnung eingebaut werden. Beide müssen in separate, den Bestimmungen entsprechende Einbauöffnungen installiert werden.

In der Einbauöffnung des Backofens muss eine Öffnung für die Frischluftzufuhr von mindestens 100 cm² vorgesehen werden.

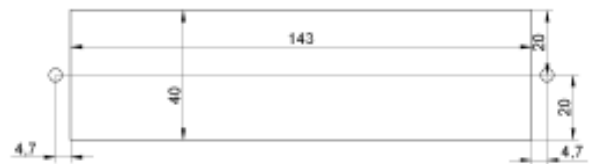
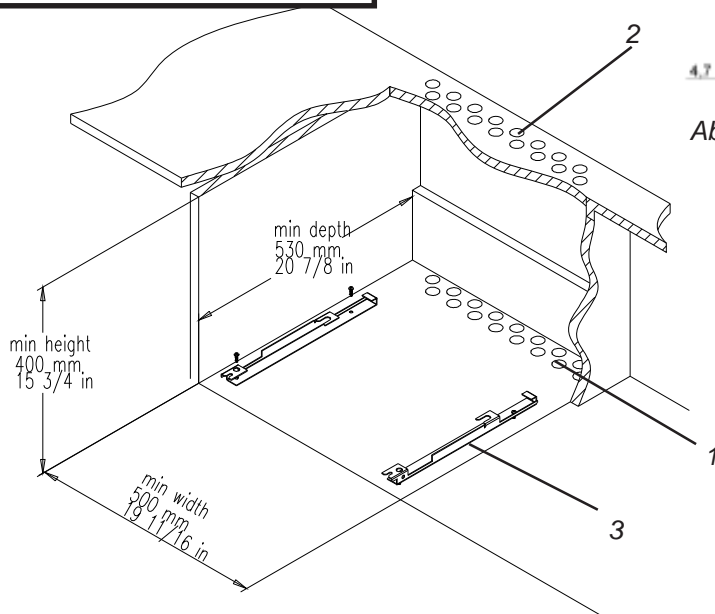


Abbildung 2: Einbauöffnung für Bedientafel (86D).

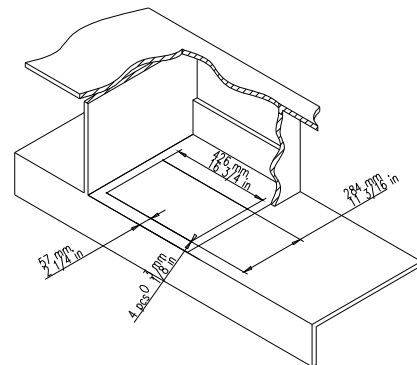


Abbildung 4: Anordnung der Befestigungsschrauben

Abbildung 3: Abmessungen der Einbauöffnung (86D)

Befestigung der Bedientafel

Die Bedientafel wird mit zwei Schrauben an der gewünschten Stelle auf der Tischplatte befestigt.



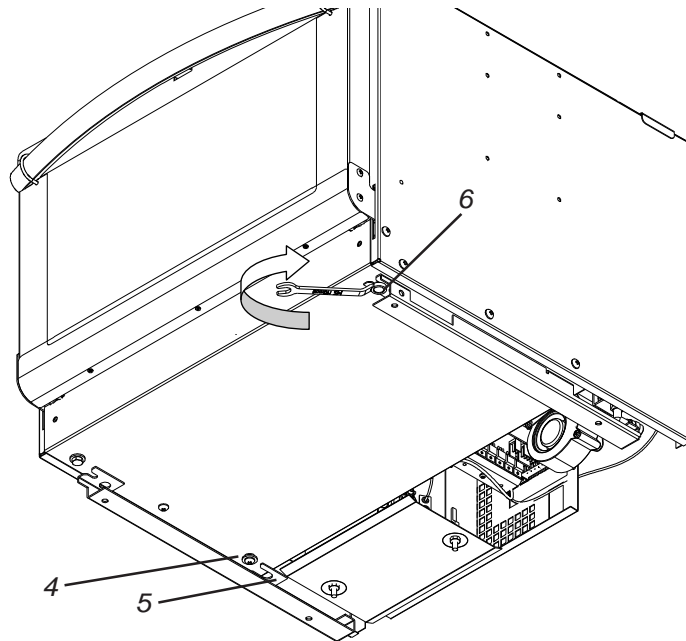
Abbildung 5: Befestigung der Bedientafel für Modell 86D auf der Tischplatte.

Befestigung des Geräts

Der Backofen wird mit zwei Einbauschiene befestigt (Abbild. 3 (3)), die am Untergrund festgeschraubt werden (4 Stk. Schrauben 5x16 mm). Stellen Sie sicher, dass die Schiene fest sitzen!

Heben Sie den Backofen so auf die Befestigungsschiene, dass die hinteren Schrauben (4) in die Rillen der Befestigungsschiene (5) gleiten. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben am vorderen Rand (2 Stk. DIN 933 A2 M5x16) mit einem 10 mm Schraubenschlüssel fest (6).

Abbildung 6: Befestigung des Backofens (86D).



Anschlüsse

Abbildung 7: Anschlüsse (86D)

1. Abgasleitung Die Abgasleitung des Backofens ist mit einer Ummantelung mit \varnothing 45 mm isoliert. Für die Abführung der Abgase wird eine gemeinsame Durchführung genutzt, in der die Ummantelung am äußersten Rohr der Durchführung befestigt wird.

2. Steckverbinder Leuchte und Thermostat

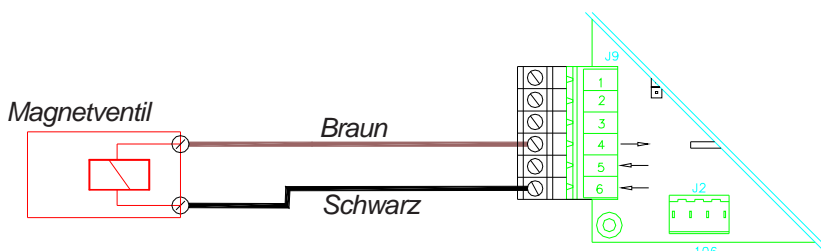
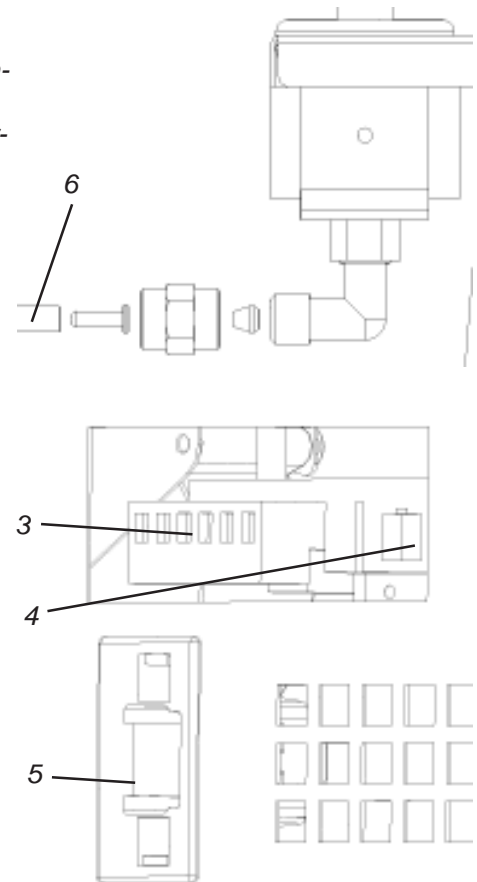
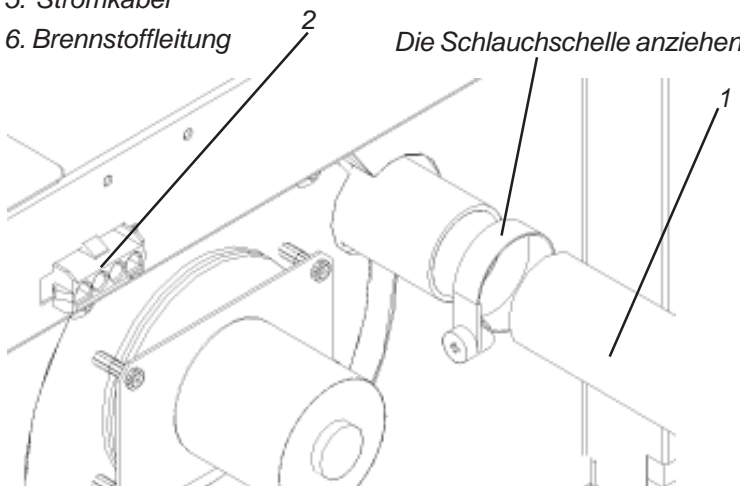
3. Steckverbinder Leuchte und Thermostat (Platine)

4. Schalttafel

5. Stromkabel

6. Brennstoffleitung

Die Schlauchschelle anziehen



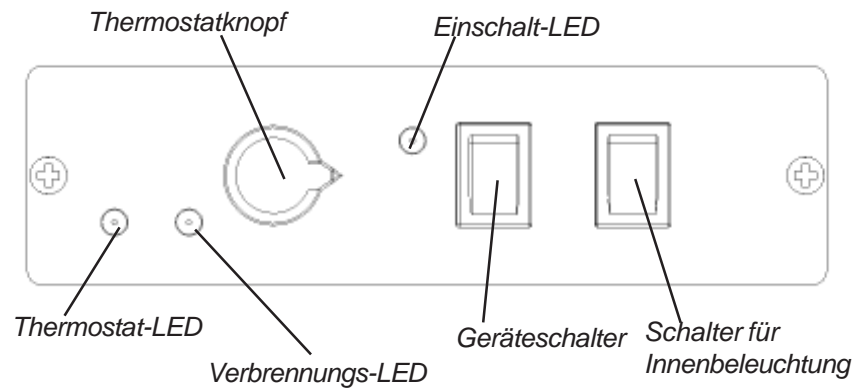
Verwendung des Backofens

Der Backofen erhitzt sich nach dem Einschalten des Geräts mit dem Schalter auf der Bedientafel (Stellung ON) automatisch. Die gelbe LED-Anzeige leuchtet auf, sobald der Backofen eingeschaltet wurde. Die rote LED-Anzeige für die Verbrennung leuchtet auf, sobald im Brenner eine gleichmäßige Verbrennung stattfindet; dies geschieht normalerweise nach 2,5 bis 4 Minuten nach dem Einschalten.

Der Backofen startet unter Umständen nach der Installation nicht beim ersten Versuch, wenn die Brennstoffleitung leer ist. In diesem Fall beginnt die Verbrennungs-LED etwa 4,5 Minuten nach dem Einschalten zu blinken. Drehen Sie den Geräteschalter in die Stellung OFF. Das Gerät kann nicht erneut gestartet werden, bevor beide LED-Anzeigeleuchten erloschen sind (Kühlung).

Schalten Sie den Backofen erneut ein, sobald die LED-Anzeigen erloschen sind. Die

Abbildung 8: Bedientafel für den Backofen



Verbrennungs-LED leuchtet etwa 2,5 bis 4 Minuten nach dem Einschalten auf, sobald eine normale Verbrennung stattfindet.

Nach dem Einschalten kann die Temperatur des Backofens am Thermostatknopf mithilfe der Temperaturskala stufenlos geregelt werden. Die Anzeigeleuchte des Thermostats leuchtet auf, wenn der Ofen eingeschaltet wird und erlischt, sobald die Innentemperatur im Backofen die auf dem Thermostat ablesbare Temperatur erreicht hat. Wenn die Temperatur unter den gewählten Wert sinkt, leuchtet die Thermostat-LED erneut auf und leuchtet solange, bis die vorgewählte Temperatur wieder erreicht

wurde. Das schnelle Hoch- und Herunterregeln der Temperatur sollte vermieden werden, da sich auf diese Weise Ruß im Brenner ansammelt.

Drehen Sie den Geräteschalter in die Stellung OFF, um den Backofen auszuschalten. Die rote Verbrennungs-LED blinkt noch etwa weitere 5 Minuten, während sich der Backofen abkühlt. Der Backofen kann nicht erneut in Betrieb gesetzt werden, solange die Verbrennungs-LED blinkt.

Die Lampe im Backofen wird durch einen gesonderten Schalter betätigt, immer wenn das Stromkabel des Backofens an die Stromversorgung angeschlossen wird.

Bei Verwendung des Backofens ist Folgendes zu beachten:

Es wird empfohlen, den Backofen zunächst aufzuheizen, bevor die zuzubereitende Speise in die Backröhre gestellt wird. Während dem Aufheizen des Backofens sollte das Backblech herausgenommen werden, da sich der Backofen so schneller erwärmen kann.

Wenn Backpapier im Backofen verwendet wird, sollten die überstehenden Kanten des Papiers abgeschnitten werden, da diese die Luftzirkulation im Backofen behindern. Es wird empfohlen, das Backblech und den Backrost bis an die hintere Wand der Backröhre zu schieben.

Reinigung und Pflege des Backofens

Der Backofen sowie das Backblech und der Backrost sollten nach dem Gebrauch mit einem feuchten Tuch gereinigt und anschließend getrocknet werden. Verwenden Sie erforderlichenfalls flüssige Reinigungsmittel und denken Sie daran, den Backofen nach der Reinigung auszuwischen und trocken zu wischen.

Verwenden Sie keine kratzenden Reinigungsschwämme oder Scheuermittel.

Die technischen Teile des Backofens müssen gemäß den allgemeinen Wartungsempfehlungen für Wallas-Geräte gewartet werden.

Anzeigeleuchten für Funktionen und Störungen

In Tabelle 2 sind die Fehleranzeigen für verschiedene Funktionen und Betriebsstörungen aufgeführt.

Wenden Sie sich erforderlichenfalls an die nächstgelegene Wallas-Reparaturwerkstatt.

Falls das Gerät nicht startet, obwohl der Brennstoff die Pumpe erreicht hat, versuchen Sie nicht öfter als zweimal den Kocher zu starten, ohne die Ursache der Störung zu überprüfen.

Tabelle 2:

	LED-Farbe	Blinkrate	Bedeutung
Funktion	gelb	Leuchtet ständig	Stromversorgung eingeschaltet
	rot	Leuchtet ständig	Verbrennungsanzeige, Verbrennung wurde normal gestartet
	rot	0,25 s	Kühlung
Störung: Fehleranzeige bleibt 5 Minuten bestehen und anschließend blinkt nur die rote LED	gelb	2 s	Störung beim Vorglühen
	gelb	0,125 s und 2 s	Störung Brennerlüfter
	gelb	0,125 s, 0,125 s und 2 s	Störung beim Umluftgebläse
	gelb	0,25 s	Unterspannung
	gelb und rot	0,125 s	Sperrung: Nach zwei nicht erfolgreichen Startversuchen sperrt sich das Gerät selbst*
	rot	0,25 s	Überhitzung
	rot	30 s	nach Fehleranzeige

* Beseitigen der Sperrung:

1. Schalten Sie den Schalter in die Stellung ON (LEDs blinken - Sperrung).
2. Trennen Sie die Stromzufuhr am Hauptkabel (Blinken stoppt).
3. Schließen Sie das Hauptstromkabel wieder an (die gelbe LED leuchtet für 1 bis 3 Sekunden auf).
4. Schalten Sie den Schalter in Stellung OFF, nachdem die gelbe LED erloschen ist.